VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Dienstag, den 18. 12. 2007** im Amtshaus Prottes

Beginn: **19:07** Uhr
Ende: **19:45** Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.12.2007
durch Einzelladung.

Anwesend sind
Bürgermeisterin **Christa Eichinger**
Vizebürgermeister **DEMMEER Karl**

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Gerhard	Mende
GGR	Ernst	Gunsam
GR	Ing.Eduard	Franz
GR	Christian	Gruber
GR	D.I.Edwin	Hanak
GR	Manfred	Huber
GR	Ronald	Thaller
GR	Mag. Helmut	Tischler
GR	Christian	Lachinger
GR	Johann	Wurmbauer
GR	Ingrid	Lentsch
GR	Harald	Schmidt
GR	Arnold	Demmer

Entschuldigt abwesend:

GGR Demmer Hermann, GGR Gerhard Rabl, GR Wolfgang Fabschütz,
GGR Johann Helmer

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer

Manfred Grünwald
Walter Berger

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Bgm. Eichinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Bilanz Groß-Sporthalle 2006 (gem. § 48 NÖ Gemeindeordnung).
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16. Oktober 2007.
3. Voranschlag 2008.
4. Bericht über eine Kassaprüfung.
5. Zuführungen und Entnahmen an und von Rücklagen.
6. Änderung der Wassergebührenordnung.
7. Herstellung eines Mischwasserkanales.
8. Heizkostenzuschüsse 2008.
9. Vertrag mit Funknetzanbieter.
Nicht öffentlicher Teil
10. Personalangelegenheit.
11. Pachtvertrag Groß-Sporthalle.

Sitzungsverlauf

1. Bilanz Groß-Sporthalle 2006 (gem. § 48 NÖ Gemeindeordnung).

Dieser TOP war gem. § 48 NÖ Gemeindeordnung neuerlich auf die TO zu setzen, da bei der ersten Sitzung keine Beschlußfähigkeit gegeben war. Der Jahresabschluß 2006 sowie die Entlastung der GF wurden i.d.Sitzung am 16.10.2007 beschlossen. Bei der heutigen Sitzung geht es um die Entlastung des Aufsichtsrates. Die befangenen Mitglieder des Gemeindevorstandes wirken an dem Beschluß nicht mit.

Antrag von Bürgermeisterin Eichinger: Der GR möge dem Aufsichtsrat der Groß-Sporthalle Prottes Betriebsführungs Ges.m.b.H. für das Geschäftsjahr 2006 die Entlastung aussprechen.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Aufsichtsrat der Groß-Sporthalle Prottes Betriebsführungs Ges.m.b.H. für das Geschäftsjahr 2006 die Entlastung auszusprechen.

2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16. Oktober 2007.

Das Sitzungsprotokoll wurde jedem GR-Mitglied elektronisch übersandt. Es erfolgt kein Einspruch und das Protokoll gilt als genehmigt. Die Unterfertigung durch die Zeichnungsberechtigten erfolgt sofort.

3. Voranschlag 2008.

Der Voranschlag für das Jahr 2008 samt Haushaltsbeschluß, Dienstpostenplan und Mittelfristiger Finanzplan wurde erarbeitet und lag zur allgemeinen Einsicht- und Stellungnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen abgegeben.

Antrag: Bgm. Eichinger beantragt die Genehmigung des Voranschlages 2008, des Haushaltsbeschlusses, des Dienstpostenplanes und des Mittelfristigen Finanzplanes.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja- gegen 5 Neinstimmen den Voranschlag 2008, den Haushaltsbeschluss, den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan.

4. Bericht über eine Kassaprüfung.

Am 5. November 2007 fand eine Kassaprüfung statt. Der Bericht liegt vor und wird von Obmann Wurmbauer dem GR zur Kenntnis gebracht. Der Obmann stellt Fragen an den Finanzreferenten wegen der Transferzahlungen an den Pächter der GSPH und an die Bürgermeisterin wegen der Aspalthierung der Zufahrt zur Tennishalle Schneider.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Zuführungen und Entnahmen an und von Rücklagen.

Seit der letzten Genehmigung durch den GR wurden folgende Transaktionen bei den Rücklagen vorgenommen:

Anfangsstand	Datum	Zuführung	Entnahme	Endstand	Anmerkung
€1.091.193	21.9.2007				
	23.10.2007		50.000	1.041.193	

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Entnahme von € 50.000 am 23.10.2007 von den Rücklagen.

6. Änderung der Wassergebührenordnung.

Der Bereitstellungsbetrag (f.d.Wassermesser) beträgt seit 1991 unverändert € 2,18 und soll nunmehr den tatsächlichen Verhältnissen angepaßt und die geltende Wassergebührenordnung dahingehend abgeändert werden.

Vorschlag: € 5,45 pro WM (3m³/h) und Jahr.

Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennbelastung des Wassermessers (in m³/h) mal dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt zukünftig die jährliche Bereitstellungsgebühr für WM mit einer Nennbelastung von 3 m³/h € 16,35 + Ust.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anhebung des Bereitstellungsbetrages auf €5,45 pro m³/h.

7. Herstellung eines Mischwasserkanales.

Im Bereich von den Kellern bis zum westlichen Ende des alten Friedhofes wurde ein Kanalstrang verlegt; ein bestehendes Rigol entfernt und die Friedhofszufahrt teilweise neu asphaltiert. An diesen Kanal können die Keller bei der Sandgrube angeschlossen werden.

Die diesbezügliche Rechnung der Fa. Mipo beträgt € 8.653,20.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag und die Rechnung über € 8.653,20.

8. Heizkostenzuschüsse 2008.

Das Land NÖ. gewährt auch 2008 auf Antrag einen Heizkostenzuschuß i.d.H. von € 100,--. Bgm .Eichinger schlägt vor, dass auch die Gemeinde Prottes – wie in den Vorjahren – einen Zuschuß von € 100,- gewährt.

WM: GR Wurmbauer bemängelt die späte Auszahlung an manche Beihilfenempfänger.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig an alle Empfänger des Landes-Heizkostenzuschusses 2008 einen zusätzlichen Zuschuß der Gemeinde i.d.Höhe von € 100,- auszuzahlen.

9. Vertrag mit Funknetzanbieter.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. 4. 2005 der Errichtung einer EVN-Sendeanlage zugestimmt. Weiters hat der GR beschlossen, die jährliche Entschädigung i.d.H. von € 1200,- dem Sportklub Prottes zukommen zu lassen.

Der seinerzeitige GR-Beschluß soll nun dahingehend ergänzt, bzw. abgeändert werden, dass als Vertragspartner nicht die EVN sondern die Firma www.Funknetz.at Urbanek GmbH in 2201 Gerasdorf aufscheint.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des GR-Beschlusses vom 28.4.2005 und somit die Einsetzung der Fa. Funknetz.at Urbanek GmbH, 2201 Gerasdorf als Vertragspartner